



2022

*Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis*

1. **Was bedeutet die Abkürzung TUIS?**
 - a) Transport und Informations-Service
 - b) Transportunfall Informationssystem
 - c) Technik und Unfall-Informationen-Service
 - d) Transport-Unfall-Informationssystem
 - e) Transport-Unfall-Informationen- und Hilfeleistungssystem

2. **Dekontamination durch die Feuerwehr ist nach FwDV 500...**
 - a) die gründliche Reinigung von kontaminierten Oberflächen
 - b) die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten
 - c) die gründliche Reinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten
 - d) die Grobreinigung von Schutzkleidung und Geräten sowie gründlich Reinigung von Einsatzkräften und Personen
 - e) die gründliche Reinigung von Einsatzkräften und anderen Personen am Dekon-Platz

3. **Welche Feuerwehr-Dienstvorschrift befasst sich mit Einheiten im ABC-Einsatz?**
 - a) FwDV 7
 - b) FwDV 10
 - c) FwDV 500
 - d) FwDV 9.1 und 9.2
 - e) FwDV 100

4. **Welches sind die ersten Maßnahmen beim Auslaufen grundwassergefährdender Flüssigkeiten?**
 - a) Leck abdichten, dann Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern
 - b) Bezirksbrandmeister hinzuziehen
 - c) Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern, dann Leck abdichten
 - d) Presse benachrichtigen
 - e) Untere Wasserbehörde anrufen

5. **Welche allgemeinen Maßnahmen sind an Einsatzstellen mit gefährlichen Stoffen und Gütern nicht zu beachten?**
 - a) Abstand halten, mindestens 50 Meter
 - b) Windrichtung beachten und Einsatzstelle weiträumig absperren
 - c) Chemielehrer hinzuziehen
 - d) Stoff identifizieren
 - e) Ausbreitung verhindern



2022

*Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis*

- 6. Welche Voraussetzungen bestehen für die Erlangung des Dienstgrades „Feuerwehrmann“ in einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß VOFF?**
- a) Bestehen der Probezeit und erfolgreiche Teilnahme an zwei Grundausbildungsmodulen
 - b) Bestehen der Probezeit und erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Grundausbildung
 - c) Bestehen der Probezeit, erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung und an einem AGT-Lehrgang
 - d) Gruppenführerprüfung
 - e) Das Bestehen der Probezeit, bei gleichzeitiger Zugehörigkeit zur Einsatz- oder Unterstützungsabteilung
- 7. Ab welchem Alter ist gemäß § 13 Abs. 2 BHKG eine Mitgliedschaft in einer Kinderfeuerwehr möglich?**
- a) Ab dem vollendeten 6. Lebensjahr
 - b) Ab der Geburt
 - c) Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
 - d) Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
 - e) Ab der Einschulung
- 8. Wer überträgt Funktionen innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr?**
- a) Der Kreisbrandmeister
 - b) Der Bürgermeister
 - c) Der Leiter der Feuerwehr
 - d) Der Verband der Feuerwehren in NRW e. V.
 - e) Das IdF NRW
- 9. Das Land NRW gliedert sich in:**
- a) 396 Kreise
 - b) 396 Verwaltungsbezirke
 - c) 396 Städte und Gemeinden
 - d) 296 Gemeinden
 - e) 96 Kreise
- 10. Wie viele Einwohner hat das Land Nordrhein-Westfalen?**
- a) Ca. 80 Millionen
 - b) Ca. 17 Millionen
 - c) Ca. 5,5 Millionen
 - d) Ca. 1 Million
 - e) Ca. 800.000



2022

**Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis**

11. Wann erhalten Feuerwehrangehörige das Feuerwehrzeichen in Silber?

- a) Bei besonderer Leistung innerhalb der Feuerwehr
- b) Nach 20 Jahren Angehörigkeit zur Feuerwehr
- c) Nach 35 Jahren Dienst innerhalb einer Berufsfeuerwehr
- d) Nach 25 Jahren pflichttreuer Dienstleistung
- e) Bei Wechsel von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung

12. Wer unterstützt in NRW den Landrat bei der Aufsicht über die Feuerwehren in einem Kreis?

- a) Der jeweilige Leiter der Feuerwehr
- b) Der Kreisbrandrat
- c) Der Kreisbrandinspekteur
- d) Der Kreisbrandmeister
- e) Der Kreisordnungsamtsleiter

13. An welcher Stelle erfolgt das Zurückstellen einer ausgelösten Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr?

- a) In der Leitstelle der Feuerwehr
- b) Am Feuerwehr-Bedienfeld
- c) Am Feuerwehr-Anzeigetableau
- d) An der Brandmeldeanlage
- e) Im zuständigen Feuerwehrhaus

14. Welche Endgerätetypen können zur Kommunikation mit der Leitstelle benutzt werden?

- a) Alle Typen (FRT, MRT, HRT)
- b) Ausschließlich HRT
- c) Nur FRT und MRT
- d) Nur MRT
- e) Nur FRT

15. Welche Aussage zur Wahl der Fahrzeugaufstellung ist falsch?

- a) Dem Einsatzleiter obliegt die Raumordnung
- b) Außerhalb des Trümmerschattens stehen
- c) Der Maschinist bestimmt den genauen Ort
- d) Nicht im Bereich hoher Wärmestrahlung stehen
- e) Stellflächen für Hubrettungsfahrzeuge müssen bedacht werden

16. Leichtentzündliche Stoffe sind...

- a) Stoffe, die sich ohne äußere Energiezufuhr entzünden
- b) Stoffe, die auf 100 °C erwärmt werden müssen, um zu brennen
- c) Stoffe, die in festem Zustand durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden können und nach deren Entfernung weiter brennen oder weiter glimmen
- d) auf Warntafeln mit einem „X“ vor der Gefahrnummer zu kennzeichnen
- e) in Deutschland generell verboten



2022

*Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis*

17. **Es dürfen...**
- a) max. drei Steckleiterteile zusammengesteckt werden
 - b) max. vier Steckleiterteile zusammengesteckt werden
 - c) max. fünf Steckleiterteile zusammengesteckt werden
 - d) eine unbegrenzte Anzahl von Steckleiterteilen nach der Vorgabe des Einsatzleiters zusammengesteckt werden
 - e) zur Menschenrettung mehr als vier Steckleiterteile verwendet werden
18. **Welcher Bereich einer Einsatzstelle wird als Trümmerschatten bezeichnet?**
- a) Der Bereich, der durch herabstürzende Gegenstände getroffen werden kann
 - b) Der Bereich, der nach einem Einsturz schwer einsehbar ist
 - c) Der Bereich, der nicht durch Einsturz oder herabfallende Trümmer bedroht ist
 - d) Der Bereich, in dem Trümmer nach einem Einsturz liegen
 - e) Der Bereich, in dem Trümmer einen Schatten werfen
19. **Ein TSF hat eine feuerwehrtechnische Beladung für...**
- a. einen selbstständigen Trupp
 - b. eine Löschgruppe
 - c. eine Staffel
 - d. Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung
 - e. einen Löschzug
20. **Eine Wasserstrahlpumpe...**
- a. darf zur Förderung von flüssigen Gefahrstoffen eingesetzt werden
 - b. dient der Entleerung von Kellern, Schächten, Baugruben
 - c. kann das Treibwasser wiederverwenden
 - d. wird mit einem bar Druck betrieben
 - e. ist bei der Feuerwehr nicht mehr zugelassen
21. **Welche Aussage trifft auf den GW-L 2 zu?**
- a. Universalfahrzeug für Technische Hilfe und Brandbekämpfung
 - b. Transportfahrzeug mit Ladebordwand
 - c. Transport einer Gruppe ist möglich
 - d. Ersetzt ein MTF
 - e. Wird in NRW nur von Kreisen und kreisfreien Städten beschafft
22. **Zur Gruppe der Löschgruppenfahrzeuge zählt...**
- a) das TSF-W
 - b) das HLF 20
 - c) das TLF 4000
 - d) das MLF
 - e) das KLF



2022

*Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis*

- 23. Die Schleifkorbtrage...**
- a. kann waagrecht und senkrecht benutzt werden
 - b. ersetzt generell die Krankentrage
 - c. erleichtert das Umlagern von Verletzten
 - d. muss durch vier Einsatzkräfte getragen werden
 - e. ist generell nur auf einem LF10 verladen
- 24. Bei einem „Mehrzweckstrahlrohr“ handelt es sich um ein...**
- a) Strahlrohr für Voll- und Sprühstrahl.
 - b) Strahlrohr für Sprüh- und Mittelschaumstrahl.
 - c) Strahlrohr mit B- oder C-Kupplung.
 - d) Strahlrohr, welches für unterschiedliche Zwecke (Löschwasserentnahme, -fortleitung und –abgabe) Verwendung findet.
 - e) Hohlstrahlrohr mit stufenloser Verstellung zwischen Voll- und Sprühstrahl.
- 25. Wovon ist der Druckverlust durch Reibung in einer Schlauchleitung abhängig?**
- a) Vom Höhenunterschied und der Länge der Schlauchleitung.
 - b) Vom Druck vor dem Strahlrohr und der Länge der Schlauchleitung.
 - c) Nur von der Länge der Schlauchleitung.
 - d) Nur von dem Höhenunterschied
 - e) Vom Pumpenausgangsdruck der Brandstellenpumpe.
- 26. Mit welchem Druckverlust rechnest du bei einer Fördermenge von 800 l/min, bei 10 m Höhenunterschied und 100 m Schlauchleitung?**
- a) ca. 21 bar
 - b) ca. 2,1 bar
 - c) ca. 4,2 bar
 - d) ca. 1,1 bar
 - e) ca. 8,1 bar
- 27. Wer ist gemäß § 3 BHKG für die Unterhaltung einer kommunalen öffentlichen Feuerwehr zuständig?**
- a. Die Gemeinde
 - b. Die größte Ratsfraktion
 - c. Die Kreisverwaltung
 - d. Der Kreisbrandmeister
 - e. Die zuständige Kirchengemeinde
- 28. Wie wird die Person bezeichnet, die nach § 11 Abs. 5 BHKG in einer jeden Feuerwehreinheit den Zusammenhalt fördert, zur Integration jedes Einzelnen in die Einheit beiträgt, Konflikten vorbeugt und an der Bewältigung bestehender Konflikte mitwirkt?**
- a) Ombudsmann
 - b) Quertreiber
 - c) Vertrauensperson
 - d) Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr
 - e) Mannschaftssekretär



2022

*Kreisfeuerwehrverband
Oberbergischer Kreis*

29. **Wer ist gemäß § 28 Abs. 4 Satz 2 BHKG für die Entgegennahme von Notrufen über die Notrufnummer 112 grundsätzlich zuständig?**
- a) Die Leitstelle
 - b) Jedes Feuerwehrhaus
 - c) Der Leiter der Feuerwehr
 - d) Nur Berufsfeuerwehren
 - e) Jede Hilfsorganisation
30. **Welche Aufsichtsbehörden sind in Nordrhein-Westfalen für die Aufsicht über die Gemeinden im Bereich Brandschutz zuständig?**
- a) Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörden, Bezirksregierungen, Ministerium des Innern
 - b) Landräte als Kreisverwaltung, Bezirksregierungen, Ministerium des Innern
 - c) Kreisbrandmeister, Bezirksregierungen, Ministerium des Innern, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 - d) Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörden, Bezirksregierungen
 - e) Ministerium des Innern